



## Das eHealth for Regions Netzwerk – eine strategische Ausrichtung der Ostseeregion auf den innovativen Wachstumsmarkt eHealth

Prof. Dr. Roland Trill

Anna-Lena Pohl, Projektmanagement BaltCityPrevention

# AGENDA

---

- Das eHealth for Regions Netzwerk
- eHealth als strategisches Handlungsfeld in der Ostseeregion
- Projekte des Netzwerks
- BaltCityPrevention als ein Beispiel für Smart Specialisation

# Das eHealth for Regions Netzwerk

---

## Warum brauchen wir die enge Zusammenarbeit im Ostseeraum?

- Demographischer Wandel und die Zunahme chronischer und lebensstilbedingter Erkrankungen bedingen steigende Gesundheitskosten bei sinkenden Budgets
- Ungleicher Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen

# Das eHealth for Regions Netzwerk

---

## Die Ziele des Netzwerks sind

- Bewusstsein und Akzeptanz für eHealth Lösungen stärken
- Stärkung der Verfügbarkeit von und des Zugangs zu Gesundheitsdienstleistungen
- Marktzugang in den Ländern rund um die Ostsee ermöglichen
- eHealth-Kompetenzen der Gesundheitsdienstleister und der Bürger stärken

# Das eHealth for Regions Netzwerk

---

- Partner aus **5 Ländern rund um die Ostsee:**  
Dänemark, Finnland, Deutschland, Lettland, Schweden
- Zwei jährliche Treffen der Gremien an wechselnden Orten
- Finanzierung durch Mitgliedsbeiträge der Regionen (seit 2008)
- Assoziierte Mitgliedschaft in der NDPHS (als Expert Group „eHealth“)

# Das eHealth for Regions Netzwerk

---

## Struktur des Netzwerks

- **Political Strategic Board (PSB):** politische Vertreter der Regionen; unterstützt die Netzwerk-partner auf der politischen Ebene und hilft bei der Implementierung der Ergebnisse in den Regionen.
- Das **Executive Steering Committee (ESC)** plant und implementiert die Aktivitäten des Netzwerks.
- Das **Management Secretariat (MS):** koordiniert die Aktivitäten, leitet die Sitzungen, vertritt das Netzwerk nach außen und moderiert die Entwicklung von Förderanträgen (*seit 2008 führt die Hochschule Flensburg im Rahmen des Instituts für eHealth und Management im Gesundheitswesen die Geschäfte des Netzwerks*)
-

# Das eHealth for Regions Netzwerk

---

## Vorteile des Netzwerks

- Nachhaltige Kooperation zwischen den Partnern
- Wissensaustausch über best-practice Beispiele
- Zugang zu regionalen Gesundheitsmärkten
- Langjährige Zusammenarbeit schafft Vertrauen in der Beantragung und Durchführung internationaler Projekte
- Zugang zu Projektausschreibungen
- Eine geeignete Plattform, um die EU-Ostseestrategie aktiv mitzugestalten



# eHealth als strategisches Handlungsfeld in der Ostseeregion

- Vor allem die nördliche Ostseeregion ist europäischer Vorreiter im Bereich eHealth: Estland, Finnland, Schweden, Dänemark
- Die Partner haben die Vision eines gemeinsamen Marktes für Technologien im Gesundheitswesen und wollen eHealth als Markenkern in der Ostseeregion etablieren



# eHealth als strategisches Handlungsfeld in der Ostseeregion

- Da eHealth ein sehr dynamischer und innovativer Wachstumsmarkt ist, ist Kooperation zwischen verschiedenen Akteuren und Branchen notwendig
- Jeder bringt seine Kompetenzen und Stärken ein, so dass Doppelungen vermieden werden



# eHealth als strategisches Handlungsfeld in der Ostseeregion

Ziele sind

- Datenaustausch grenzüberschreitend realisieren
- Ausbau des schnellen Internets auch in ländlichen Regionen
- Gesundheitsdienstleistungen kommen zu den Menschen
- Kompetenzen stärken, um die Dienstleistungen und Angebote effektiv nutzen zu können

# Beendete Projekte

---

- ICT for Health (<http://www.ictforhealth.net/>)
  - 19 partners, 8 countries
  - Total budget € 3,65 Mio.
- PrimCareIT (<http://www.primcareit.net/>)
  - 16 partners, 7 countries
  - Total budget € 2,5 Mio.
- MyLifeChange  
(Seed Money Projekt)
  - 3 countries, 3 partners
  - Total budget € 50.000 for the preparation of a concept note



# Laufendes Projekt

---

BaltCityPrevention –  
Baltic cities tackle lifestyle  
related diseases

[www.baltcityprevention.eu](http://www.baltcityprevention.eu)



EUROPEAN  
REGIONAL  
DEVELOPMENT  
FUND

EUROPEAN UNION

---

**BaltCityPrevention**

- Interreg Baltic Sea Region Programme 2012-2020
- Budget € 2.7 Mio.
- 15 Partner aus 7 Ländern
- 01.09.2017 – 31.08.2020
- Projektmanagement: Anna-Lena Pohl
- [anna-lena.pohl@hs-flensburg.de](mailto:anna-lena.pohl@hs-flensburg.de)

# BaltCityPrevention

---

- Innovativer Wachstumsmarkt Prävention & Gesundheitsförderung
- Öffentliche Gesundheitsdienste erlernen neue (digitale) Methoden und Techniken, um Präventionsangebote zielgruppenspezifischer zu erarbeiten
- Partizipativer Ansatz in der Planung
- Digitale Medien werden sowohl in der Interventionsplanung als auch –durchführung eingesetzt

# BaltCityPrevention als ein Beispiel für Smart Specialisation

Spezifika von Smart Specialisation	BaltCityPrevention
Innovation	Prävention und Gesundheitsförderung mittels Partizipation und Technologie
Potenzial Ostsee	eHealth ist der Wachstumsmarkt im Gesundheitswesen; Ostseeregion gehört zu den fortschrittlichen Regionen in Europa
Kompetenz	eHealth im Netzwerk international eingebunden; Hochschule Flensburg ist eHealth Top-Performer nicht nur in Deutschland (Baltic Sea Campus on eHealth)
Nachhaltigkeit	Umfassende Netzwerkstrukturen im eH4R Netz, zur NDPHS und anderen Netzwerken im Ostseeraum; Struktur des Netzwerks fördern die Umsetzung von positiven Projektergebnissen
Umsetzung in SH	Stärkt öffentliche Institutionen; Umsetzung über PSB schnell möglich

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Roland Trill  
eHealth for Regions Network  
+49 461 48161-209  
[Trill@hs-flensburg.de](mailto:Trill@hs-flensburg.de)  
<http://www.ehealthforregions.net>